



Ab 1. April 2014 gemeinsame Zukunft als Klinik Arlesheim

Arlesheim, 1. April 2014 Die beiden anthroposophischen Kliniken in Arlesheim, Ita Wegman Klinik und Lukas Klinik, haben sich mit dem heutigen Tag zur Klinik Arlesheim zusammengeschlossen. Die Angebote und kantonalen Leistungsaufträge beider Kliniken ergänzen sich optimal, ein neues Angebot, die onkologische Rehabilitation, wird gemeinsam entwickelt.

Es ist ein historisches Datum: Die neue „Klinik Arlesheim“ vereint die bewährten Angebote und Konzepte der beiden Partner, sie bündelt die Kräfte und Kompetenzen. Sie steht auch künftig für ein optimales Grundversorgerangebot der regionalen Bevölkerung mit einem stationären Angebot an Innerer Medizin (Kardiologie, Pneumologie, Neurologie), Psychiatrie und Psychosomatik, einem internistischen 24-Stunden Notfall und einer breit gefächerten ambulanten Versorgung. Das Zentrum für anthroposophische Onkologie und supportive Care, das auch international anerkannt ist, wird gestärkt durch den Aufbau der onkologischen Rehabilitation.

90 Jahre wurde in der Ita Wegman Klinik die Anthroposophische Medizin weiterentwickelt, gut 50 Jahre in der Lukas Klinik. Das ergibt zusammen einen reichen Erfahrungsschatz, der nun in der Klinik Arlesheim allen Patientinnen und Patienten zugute kommt. Die Klinik Arlesheim ist die erste und grösste komplementärmedizinische Klinik der Schweiz. Die Erweiterung der Schulmedizin durch unseren anthroposophischen Ansatz bietet mehr Optionen in Diagnostik und Therapie.

Im Mai 2014 jährt sich die Annahme der Volksinitiative „Ja zur Komplementärmedizin“ zum fünften Mal. Die Klinik Arlesheim bietet mit ihrem komplementärmedizinischen Angebot eine Lösung, um den Verfassungsauftrag zu erfüllen.

Das Ziel der Verantwortlichen ist es, durch das Nutzen vorhandener Synergien die Entwicklung der Anthroposophischen Medizin in Arlesheim zu ermöglichen und die medizinische Versorgung und Qualität für die Menschen in der Region und darüber hinaus zu verbessern.

Kontaktpersonen für die Medien:

Verena Jäschke, Beauftragte für Kommunikation, Klinik Arlesheim AG, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim
Tel. 061 705 72 14, E-Mail: verena.jaeschke@klinik-arlesheim.ch

Die Klinik AG Arlesheim ist ein Akutspital auf der Spitalliste des Kantons Basellandschaft mit einem Grundversorgungsauftrag. Es ist die weltweit erste anthroposophische Klinik. 1921 eröffnete die holländische Ärztin Ita Wegman das Klinisch-Therapeutische Institut und begründete hier die Anthroposophische Medizin, welche mittlerweile weltweit verbreitet ist. Seit 1971 trug die Klinik den Namen ihrer Gründerin. 1963 wurde die Lukas Klinik, ebenfalls in Arlesheim gegründet, eine Spezialklinik für Onkologie. Am 1. April 2014 haben sich beide Kliniken zur Klinik Arlesheim AG zusammengeschlossen.

Die Klinik Arlesheim bietet in den Bereichen Innere Medizin, Onkologie, Psychiatrie und Psychosomatik stationäre Behandlungen an. Zudem verfügt die Klinik über ein vielfältiges ambulantes Angebot in den Fachbereichen Hausarztmedizin, Innere Medizin, Kardiologie, Onkologie, Pneumologie, Psychiatrie, Pädiatrie und Gynäkologie. Ein breites therapeutisches Angebot ergänzt die üblichen schulmedizinischen Methoden. Die Klinik Arlesheim betreibt eine ambulante Filiale, das Ita Wegman Ambulatorium Basel, mit Hausarztmedizin und einem onkologischem Angebot.

Die Klinik Arlesheim verfügt über 78 stationäre Betten und beschäftigt rund 450 Mitarbeitende.
weitere Informationen auf www.klinik-arlesheim.ch